

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 77 (2021)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoren

Christian Balmer, Rheinfelden
Silvia Berger, Rheinfelden
Patrick de Bona, Rheinfelden
Robi Conrad, Rheinfelden
Barbara Gasser, Ittigen
Ute W. Gottschall, Riehen
Peter Grüter, Rheinfelden
Christoph Heid, Rheinfelden
Walter Herzog, Rheinfelden
Rudolf Hofer, Rheinfelden
Viktor Hottinger, Rheinfelden
Linus Hüsler, Ueken
Markus Klemm, Rheinfelden
Hanno Lietz, Zürich
Matthias Mühlheim, Rheinfelden/Zollikerberg
Hansjörg Riniker, Rheinfelden
Wiktor Sendek, Basel
Janine Tschopp, Zeiningen
Ueli Urwyler, Rheinfelden
Georg B. Weibel, Rheinfelden
Ronny Wittenwiler, Möhlin
Valentin Zumsteg, Rheinfelden

Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Andres Baltzer, Zahnarzt
Silvia Berger, Kaufmännische Angestellte
Lotti Berner, Lehrerin
Robert Conrad, Linguist
Lucas Furtwängler, Sozialversicherungs-Fachmann
Ute W. Gottschall, Archäologin und Kulturhistorikerin, Präsidentin
Richard Grell, Kameramann
Christoph Heid, Oekonom
Walter Herzog, Verleger
Anna Tina Heuss, Kommunikationsberaterin
Valentin Müller, Rechtsanwalt und Notar
Brigitte Wunderlin, Facility Manager

Dank

Die Herausgabe der Rheinfelder Neujahrsblätter wird ermöglicht durch grosszügige finanzielle Beiträge der Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen, sowie der Bereitschaft unserer Autorinnen und Autoren zu unentgeltlicher Arbeitsleistung. Schliesslich dürfen wir jedes Jahr auf eine Reihe von Firmen zählen, die durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren zu Geschenkzwecken nicht nur die Herausgabe der Neujahrsblätter, sondern auch deren Verbreitung unterstützen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Erscheinen dieses Jahrganges beigetragen haben, spricht die Neujahrsblatt-Kommission ihren herzlichen Dank aus.

Es haben uns mit einer Spende von Fr. 70.– oder mehr unterstützt:

Ammann, Patrick	Brun, Hansjörg
Conrad, Robi	Einwohnergemeinde
Fritz, Bruno	Hassler, Gerhard
Hassler, Werner	Herzog-Reber, Elvira
Herzog Medien AG	Klemm, Markus
Kramer, Hanspeter	Müller, Marscha
Neue Fricktaler Zeitung AG	Ortsbürgergemeinde
Ritt-McKee, Peter	Schur, Irmgard
Strübin, Max	Senger, René
Senften, Werner	Schweizer, Brigitte; Näf, Eugen
Schweizer, Thomas	Straumann, Peter
Usteri-Augsburger, Annemarie	Walz, Hans
Wendelspiess, René	Wüthrich-Buess, Anna
Zaugg, Johannes	Zbinden, Hans
Zimmermann, Beat	

Mehrfachbezüger

Aargauer Kantonalbank	Baltzer, Andres
Einwohnergemeinde	Günther, Veronika
Herzog Medien AG	Neue Aargauer Bank
UBS AG	Wuhrmann, Albi

Jahr für Jahr

Die fortlaufend erscheinenden Rheinfelder Neujahrsblätter zeichnen mit Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Biographien ortsverbundener Persönlichkeiten, mit kunsthistorischen und literarischen Artikeln ein farbiges Bild der Geschichte Rheinfeldens und seiner Umgebung.

Als Abonnent der Rheinfelder Neujahrsblätter unterstützen Sie diese wichtige kulturelle Institution unseres Städtchens und genießen zudem den Vorteil, Ihr Buch regelmässig vor Weihnachten zum Vorzugspreis zu erhalten.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter bringen ihren mit Rheinfeldern verbundenen Lesern das ganze Jahr hindurch Freude. Schenken Sie also Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten das wertvolle Jahrbuch unserer Stadt.

Redaktion der Rheinfelder Neujahrsblätter

Die Rheinfelder Neujahrsblätter erscheinen seit 1944. Noch erhältliche ältere Jahrgänge können bei der Versandstelle der Rheinfelder Neujahrsblätter, Postfach, CH-4310 Rheinfelden oder direkt im Stadtbüro bestellt werden.

Noch erhältliche Jahrgänge:

1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952
1955	1956	1957	1958	1965	1966	1968
1969	1972	1974	1975	1976	1977	1978
1979	1980	1981/82	1983	1984	1985	1986
1987	1987*	1988	1989	1990	1991	1992
1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020

*Sondernummer

Die Jahrgänge 1953, 1954, 1959, 1960, 1961, 1962/63, 1963/64, 1967, 1970, 1971 und 1973 sind vergriffen.

Die Sondernummer «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild» (1987) ergänzt das Neujahrsblatt von 1988, das sich ebenfalls mit unserer Rheinbrücke befasst.

Preise

ab Jahrgang 2005: Fr. 30.– (Für Abonnenten Vorzugspreis Fr. 25.–).

Ältere Jahrgänge: Fr. 25.–.

Alte Neujahrsblätter, besonders die vergriffenen Jahrgänge, werden gerne zurückgenommen.

Verkaufsstellen für die Neujahrsblätter:

Altstadt Papeterie Jäger

Stadtbüro Rheinfelden

Städtli-Kiosk

Fricktaler Museum

Herzog Medien AG

Paul McCartney: Ein Beatle in Rheinfelden!

Wer kennt sie nicht, die Beatles. Die britische Beat- und Rockband in den 1960er Jahren. Mit mehr als 600 Millionen – nach Schätzungen ihrer Plattenfirma EMI sogar mehr als einer Milliarde – verkauften Tonträgern sind sie die erfolgreichste Band der Musikgeschichte. Die Beatles haben als Band nie in der Schweiz ein Konzert gespielt. Nur ein einziges Mal betraten sie als Band kurz Schweizer Boden, 1964, anlässlich eines Zwischenstopps auf einem Flug von London nach Hongkong.

Aber was machte Paul McCartney denn in Rheinfelden?

Die Rheinfelder Neujahrsblätter 2021 zeigen den Durchschlag, der die Hotelanmeldung belegt, dass Paul auf der Durchreise von England nach Zürich im ehemaligen Hotel «Storchen» vom 3. auf den 4. März 1966 in Rheinfelden übernachtet hat.

Moni Egloff, die Tochter der damaligen Besitzer des Hotels Storchen, Alex und Margrit Huwyler, erinnert sich an diesen Aufenthalt und hat das Gästebuch aufbewahrt, welches diese Übernachtung dokumentiert. Fest steht auch, dass sie mit Paul's eigenem Auto, seinem Aston Martin unterwegs waren.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter zeigen in diesem Jahrgang ausserdem die dynamische Entwicklung der Reha Rheinfelden, die interessante Geschichte der ehemaligen Fassfabrik, der lange Weg der Soleleitung von der Saline bis zu den Bädern, die Internierung der Bourbaki-Soldaten, die Bedeutung des Fastentuches zu St. Martin, die Geschichte von 100 Jahren Fischereiverein, den Weg der Internationalen Schule zu ihrem neuen Schulhaus, warum der Zeppelin über Rheinfelden flog und er auf Postkarten verewigt wurde und vieles mehr.